

Organisatorische Hinweise

Die Fortbildung richtet sich an die Fachleute und Unterstützer, die für und mit Kindern und ihren Familien in den Bereichen der frühkindlicher Bildung und der interdisziplinären Frühförderung arbeiten, wie z.B. Fachleute in Interdisziplinären Frühförderstellen und sonderpädagogischen Frühberatungsstellen, Kindertageseinrichtungen, Psychologische Beratungsstellen, der Frühen Hilfen, der Selbsthilfegruppen oder Ärzte / Kinder- und Jugendärzte, Therapeuten, Psychologen, Heilpädagogen in SPZ, Klinik und Praxis.

Die Fortbildung ist für Ärzte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg angemeldet worden, um Fortbildungspunkte zu erlangen, entsprechend auch für Psychologen und Therapeuten. Bitte denken Sie an Ihre Barcode- Etiketten.

Der Unkostenbeitrag beträgt **25€** einschließlich Materialien und Bewirtung; dieser wird bei der Veranstaltung vor Ort erhoben.

Für die Mitglieder der VIFF sind die Unkosten durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

**Anmeldung bitte bis 31.03.2018
mittels Anmeldeformular
per Mail, Fax oder Post.**

Ansprechpartner der VIFF- BW

Landesvereinigung für
Interdisziplinäre Frühförderung Baden-Württemberg
Dr. med. Cornelia Esther
Mönchzeller Weg 15
69257 Wiesenbach
Tel.: 06223-49817
Fax: 06223-4370
Mail: esther-viff-bw@online.de
www.viff-fruehfoerderung.de

Achtung: Neuer Veranstaltungsort!

GENO-Haus,
Heilbronner Straße 41, 70191 Stuttgart



Mit dem Auto:

Das GENO-Haus liegt direkt an der B27 (Heilbronner Straße 41). Kostenlose Parkplätze stehen in der Tiefgarage im GENO-Haus zur Verfügung

Per Bahn:

Vom Hauptbahnhof Stuttgart in etwa 10 Minuten zu Fuß oder eine Station mit den Stadtbahnlinien U5, U6, U7 oder U15 vom Hauptbahnhof aus stadtauswärts Richtung Mönchfeld, Gerlingen, Killesberg oder Stammheim, (Haltestelle Stadtbibliothek).

25 Jahre VIFF BW



Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung e.V.
Landesvereinigung Baden-Württemberg (VIFF-BW)



ICH - DU - WIR

Wege zu funktionierenden Netzwerken

Thementag

und
offene Mitgliederversammlung

25.04.2018

9:00 - 16:30

GENO-Haus Stuttgart

Informationen zum Thementag

Im 25. Jahr, seit der Gründung der VIFF-BW, möchten wir allen ehrenamtlich tätigen VIFF-Aktiven herzlich danken für ihr Engagement und den unermüdlichen Einsatz in der interdisziplinären Auseinandersetzung und Zusammenarbeit im Feld Frühförderung Baden-Württemberg.

In der Umfrage der VIFF- BW vom März 2017 wurden vor allem die Themen „kooperatives, vernetztes Arbeiten“, „psychosoziale / seelische Entwicklung von Kindern“ und „Möglichkeit des interdisziplinären Austausches“ benannt.

In den Beiträgen und Workshops soll diesen Themen im Jubiläumsjahr nachgegangen werden.

Erlebnisse und Beziehungen haben Einfluss auf Verhaltensmuster des Kindes und seine Resilienz im späteren Leben.

Kinder haben bei familiären und psychosozialen Belastungen ein hohes Risiko für seelische Entwicklungsstörungen, insbesondere auch Kinder mit körperlicher, geistiger, psychischer Beeinträchtigung der Entwicklung bzw. mit chronischer Erkrankung.

Eine tragfähige Bindung lässt sich gut fördern und therapeutisch/pädagogisch unterstützen.

Ein gutes soziales „Netzwerken“ mit vielfältiger fachlicher Kompetenz (u.a. medizinisch, pädagogisch, psychologisch) kann präventiv mehr bewirken sowohl für Kind und Familie als auch für die eigene fachliche Gestaltung.

Programm

- 08:30 Ankommen
- 09:00 **Offene Mitgliederversammlung**
VIFF- Baden-Württemberg
- 10:50 **Plenum**
Einführung in den Thementag
VIFF- Vorstand
- 11:00 **Von Beginn an eine gute Bindung fördern**
Prävention für eine gesunde seelische Entwicklung bei Kindern in der Frühförderung
PD. Dr. med. Rieke Oelkers-Ax, Neckargemünd
- 12:00 Kleine Pause
- 12:15 **Workshops**
1. **Kontaktanbahnung und Beziehungsaufbau**
Marte Meo mit autistischen Vorschulkindern
Stefanie Renninger, Heilbronn
 2. **Frühförderverbände/ Verbundarbeit im Landkreis Esslingen**
Jürgen Keil, Esslingen
 3. **Kooperation im Sozialraum mit der „Gelben Mappe Sinsheim“**
10 Jahre Arbeitskreis „0 – 6 Entwicklung unterstützen“
Dr. med. Folkert Fehr, Sinsheim
 4. **Mehrsprachiges Aufwachsen: Kooperation von Kindertagespflege, Kita und Eltern**
Dr. Anke Buschmann, Heidelberg
- 13:45 Mittagspause
- 14:30 **Plenum**
Funktionierende Netzwerke für die Teilhabe von Kind und Familie
Gelingende Kooperation von Frühförderung, Frühen Hilfen, Gesundheitswesen und Kitas
Prof. Dr. med. Andrea Caby, Papenburg
- 16:00 Ausklang